

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1881**

61 (3.3.1881)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 61.

Donnerstag den 3. März

1881.

Am 28. Februar sind in dem Briefkasten am Hotel Germania 4 viereckige Blechschilder mit der Inschrift: „Hausfieren und Betteln ist hier verboten“, und 1 rundes Blechschild mit der Inschrift: „Das Hausfieren ist in diesem Hause verboten“, vorgefunden worden. Die Schilder können von den Eigenthümern gegen Erstattung der Einrückungsgebühren bei dem Postamt in Empfang genommen werden.

## Bekanntmachung.

Den Bestimmungen des §. 18 der St.O. und des §. 42 der Wahl-Ordnung vom 16. November 1874 gemäß haben die nachbenannten Herren Stadträthe aus ihrem Amte ausgetreten:

- |                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| 1. Barthold, Karl,      | 6. Glaser, Karl,       |
| 2. Voesh, Max,          | 7. Kautt, Louis,       |
| 3. Desepic, Karl,       | 8. Neef, Simon,        |
| 4. Engelhardt, Wilhelm, | 9. Vierordt, Heinrich, |
| 5. Gartner, Jakob,      | 10. Wibmann, Gottlieb. |

Mit Tod ist in jüngster Zeit abgegangen: 11. Knittel, August, dessen Dienstzeit im Jahr 1884 abgelaufen sein würde. Es sind somit durch den Bürgerausschuß zu wählen: 10 Stadträthe mit einer Amtsdauer von 6 und 1 mit einer solchen von 3 Jahren.

Wählbar ist jeder Stadtbürger, dessen Bürgerrecht nicht ruht (St.O. §. 34). Stadtbürger sind nach §. 7a der St.O. alle im Vollbesitz der Rechtsfähigkeit und der bürgerlichen Ehrenrechte befindlichen männlichen, nicht im activen Militärdienst stehenden Angehörigen des deutschen Reichs, welche seit 2 Jahren

- Einwohner des Stadtbezirks sind;
- das 24. Lebensjahr zurückgelegt haben und eine selbstständige Lebensstellung einnehmen;
- keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen haben;
- die ihnen obliegenden Abgaben an die Gemeinde entrichtet haben;
- im Großherzogthum eine directe ordentliche Staatssteuer bezahlen.

Als selbstständig werden diejenigen Personen betrachtet, welche entweder einen eigenen Hausstand haben oder ein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben, oder an directen ordentlichen jährlichen Staatssteuern mindestens 20 M. bezahlen.

Das Bürgerrecht ruht (§. 7d der St.O.):

- bei den Entmündigten, Mumbtoten und Verbeistandeten;
- in Folge der Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte während der Dauer dieses Verlustes;
- nach eröffnetem Sanktionsverfahren während der Dauer desselben und so lange die Gläubiger nicht befriedigt sind;
- in Folge des Eintritts in den activen Militärdienst auf die Dauer dieses Verhältnisses.

Diejenigen Beamten und die Mitglieder derjenigen Behörden, durch welche die Aufsicht des Staates über die Stadt ausgeübt wird, die besoldeten Gemeindefunktionäre, Geistliche und Volksschullehrer, die besoldeten Richter, die Beamten der Staatsanwaltschaft und die Polizeibeamten können die auf sie gefallene Wahl nur annehmen, wenn sie ihr Amt niederlegen.

Vater und Sohn, Schwiegervater und Schwiegersohn, Brüder und Schwäger sowie diejenigen, welche als offene und persönlich haftende Gesellschafter bei der nämlichen Handelsgesellschaft theilhaftig sind, können nicht zugleich Mitglieder des Stadtraths sein.

Die Neuwahlen finden im großen Rathhaussaal statt, und zwar: die Erneuerungswahlen für 10 Stadträthe mit 6-jähriger Amtsdauer

**am Mittwoch den 9. März 1881, von 11 bis 11½ Uhr Vormittags,**

die Ersatzwahl für einen Stadtrath mit 3-jähriger Amtsdauer

**am Freitag den 11. März 1881, Vormittags von 11 bis 11½ Uhr.**

Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt. — Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußern Kennzeichen versehen sein.

Der Vorgesetzte muß mit seinem Familiennamen und Vornamen sowie mit der Benennung, durch welche er von anderen gleichen Namens unterschieden wird, so bezeichnet sein, daß kein Mißverständnis entstehen kann.

Indem wir den Herren Mitgliedern des Bürgerausschusses gemäß §. 17 der Wahl-Ordnung vom 16. November 1874 Obiges bekannt geben, laden wir dieselben hiermit zur Wahl ergebenst ein.

Karlsruhe, den 28. Februar 1881.

Der Stadtrath.  
Lauter.

Schumacher.

## Dankfagung.

Nr. 1959. Von Herrn Professor a. D. C. Waag erhielten wir aus dem Nachlaß der Frau Mina Mallebrein Wittwe, geb. Werbel, auf Grund einer letztwilligen Bestimmung den Betrag von 150 M. zur „Vertheilung an arme Leute“; ferner erhielten wir für die hiesigen Armen: von M. R. 5 M., Gastwirth F. 8 M., Herrn Ingenieur Lueger Zeugengebühr 1 M., wofür wir unsern verbindlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 1. März 1881.

Armenrath.  
Spemann.

Bürger.

## Bereinsbank Karlsruhe.

Gingetragene Genossenschaft.

§. 3. Die ordentliche General-Versammlung des Vereins findet am 3. März, Abends 6 Uhr, im Lokale der Gesellschaft Eintracht statt. Wir laden hierdurch unsere Mitglieder zur Theilnahme an derselben freundlichst ein und bitten um zahlreiches Erscheinen.

### Tagesordnung:

- Rechnungsablage und Ertheilung der Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrathes.
- Prüfung und event. Genehmigung des Gewinnvertheilungsvorschlags.
- Wahl von 4 Aufsichtsrathsmitgliedern für die nach der statutengemäßen Bestimmung aus dem Collegium auszuwählenden Herren: C. Kern, Fr. Maisch, C. Mayer, C. Schwindt, welche wieder wählbar sind.
- Wahl von 3 Ersatzmännern für die austretenden Herren: J. Keßler, C. Munk, F. Reuter, welche ebenfalls wieder wählbar sind.

Der Rechnungsabschluss kann zur einstweiligen Information an der Kasse in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 7. Februar 1881.

Der Aufsichtsrath.

## Steigerungs-Ankündigung.

§. 3. Auf Antrag der Erben der Karl Mallebrein Bwe., Wilhelmine geb. Werbel daber, wird das in der Amalienstraße daber unter Nr. 31, einerseits neben Kaufmann Ferdinand Schmelzer, andererseits neben Oberrechnungsrath A. Bucher gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens angeschlagen zu 45000 M. am

Donnerstag den 3. März d. J.,

Nachmittags 2½ Uhr,

in dem Amtszimmer des Unterzeichneten Notars der Theilung wegen öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Die Steigerungsbedingungen können täglich in meinem Amtszimmer (Herrenstraße 34) eingesehen werden. Karlsruhe, den 14. Februar 1881.

Groß-Notar:  
Steinel.



— Luisenstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit freier Aussicht, zunächst der Göttingerstraße, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung besteht in 2-3 Zimmern, Küche, Keller mit Wasserleitung samt Zugehör. Zu erfragen im 1. Stod.

\* 21. Luisenstraße 25 sind 2 Wohnungen: eine im 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern etc., und eine solche im 3. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stod daselbst.

\* 31. Marlenstraße 39 ist im 3. Stod sogleich eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

\* Ritterstraße 32 ist eine Wohnung von einem großen Zimmer, Schlafkabinet, Küche mit Wasserleitung und Zugehör an ordentliche Leute auf 23. April zu vermieten.

\* Ruppurrerstraße 42 ist der 2. Stod, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, per 23. April d. J. zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung und Glasabschluss versehen. Näheres ebenfalls beim Eigentümer.

\* Schillerstraße 20 ist auf den 23. April der 2. Stod zu vermieten: derselbe besteht aus 4 eleganten Zimmern, Küche, Mansarde, Glasabschluss, Wasserleitung, Kanalisierung, Keller, Gartenvergnügen etc. Näheres Schillerstr. 14 im 2. Stod.

\* Schloßplatz 9 ist eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Speicherkammern, Keller und Holzplatz, auf den 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können auch nur 4 Zimmer abgegeben werden.

\* Schützenstraße 30 sind 2 Wohnungen im Hinterhaus, die eine im 1. Stod mit 3 Zimmern, die andere im 3. Stod mit 2 Zimmern, Küche, Keller samt Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

\* 33. Schützenstraße 36 sind der 1. u. 2. Stod von je 3 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Werberstraße 37 im zweiten Stod beim Eigentümer.

\* Sophienstraße 56 ist im 2. Stod des Seitenbaues (mit Aussicht auf die Straße und Gärten) eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher auf 23. April zu vermieten.

— Steinstraße 14 ist der 2. Stod, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

\* Waldhornstraße 44 sind auf 23. April im Vorderhaus zwei Wohnungen zu vermieten, die eine im 2. Stod von 2 Zimmern, Küche und Keller und eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller. Zu erfragen im dritten Stod links.

\* Waldstraße 24 ist im 2. Stod eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

— Wilhelmstraße 29 ist die Wohnung im 2. Stod, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss versehen. Näheres im ersten Stod.

\* Zähringerstraße 12 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Antheil an der Waschküche u. Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

\* Zähringerstraße 25 ist im 3. Stod eine Wohnung von 3-5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde an stille Leute auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

\* Zähringerstraße 32 ist im 3. Stod eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Wasserleitung sowie eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— Verlängerte Schützenstraße 67 sind 2 Wohnungen mit je 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

— Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

\* Eine abgeschlossene Wohnung von 4 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Zugehör ist zu vermieten: Herrenstraße 35 im 2. Stod.

\* Eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Entwässerung, 1 Mansarde, Keller ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Kronensstraße 42 im Laden.

— Auf 23. April zu vermieten: eine Bel-Etage, bestehend aus großem Salon und Balkon, 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, sowie eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zugehör, und eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zugehör. Näheres Kaiserstraße 121.

\* 21. Eine Wohnung im 2. Stod mit 6 Zimmern (Balkon), Mansarde, Küche, Keller, Holzeremise und Antheil am Wäschhaus ist auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Marlenstraße 28, parterre.

In meinem Neubau, Ecke der Kaiser- und Lammstraße, sind sogleich oder auf später zu vermieten:

3. Stod: eine Wohnung von 9-10 Zimmern, Badezimmer, Veranda und allem Zugehör;

4. Stod: eine Wohnung von 7-8 Zimmern nebst Zugehör;

Ferner ein Laden, nach der Lammstraße gehend.

**C. Model.**

\* Eine gesunde, freundliche Wohnung von 3 und 4 Zimmern, Küche, Holzstall und sonstigem Zugehör, sowie ein Atelier für Photographen oder sonst für ein ruhiges Geschäft ist in bester Lage zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine Wohnung, zwei Treppen hoch, mit 4 Zimmern und 2 Mansarden ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Verlängerte Hirschstraße 4, parterre, ist eine Wohnung, auf den Hof gehend, mit 3 Zimmern, Küche, Keller und etwas Garten auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 69.

\* Eine freundliche Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer mit Küche, sowie ein Mansardenzimmer mit Kochofen und Keller sind zum 23. April zu vermieten: Hirschstraße 18, parterre.

Eine freundliche Wohnung, in den Hof abehend, von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller sowie Wasserleitung ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 112 im Laden rechts, zwischen 10 und 3 Uhr.

21. In schönster Lage der Stadt ist eine comfortable Herrschaftswohnung von 8 Zimmern samt Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung für 2 Pferde samt Zugehör dazugegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* 21. Im westlichen Stadttheil ist eine hübsche Wohnung, eine Treppe hoch, in 4 Zimmern, Küche und Speisekammer bestehend, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gasinrichtung und Wasserleitung versehen. Ev. könnte auch noch ein Parterrezimmer mit besonderem Eingange dazu vermietet werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Haus zu vermieten.**

Ein Häuschen, enthaltend 3 Wohnungen und Zugehör, sowie ein Viehstall Garten, sind auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstr. 50.

**Laden zu vermieten.**

33. Kaiserstraße 161 ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

**Laden mit Wohnung gesucht.**

\* 22. Auf 23. Juli wird ein kleiner Laden mit Wohnung oder eine größere Parterrewohnung, womöglich zwischen der Adler- und Waldstraße (Kirchseite), gesucht. Offerten beliebe man unter R. R. postlagernd abzugeben.

**Läden-Gesuch.**

22. In guter Geschäftslage der hiesigen Stadt werden zwei Läden mit oder ohne Wohnung zu mieten gesucht. Gesf. Anträge wolle man an **V. Ph. Dressel**, Adlerstraße 13, richten.

**Wohnungs-Gesuche.**

— Eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör wird von einer kleinen Familie sofort zu mieten gesucht. Gesf. Offerten sub E. S. 22 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör wird auf 23. April in der Nähe des Werberplatzes zu mieten gesucht. Näheres Kriegstraße 9.

\* Für eine Familie von 3 Personen wird auf 23. April eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Zugehör in einem freundlichen Hinterhause oder Mansarde gesucht. — Ebenso wird ein gut erhaltenes Kinderfigwägelchen zu kaufen gesucht. Offerten erbitet man mit Preisangabe unter Nr. 1880 an das Kontor des Tagblattes.

\* Eine Parterrewohnung in Mitte der Stadt mit 2-3 Zimmern und Küche wird von 2 Venten sofort zu mieten gesucht. Preise mit Preisangabe bittet man unter **M. K.** im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

\* Für eine ordnungsliebende, stille Familie wird eine Wohnung im westlichen Stadttheil von 3 oder 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli gesucht. Gesf. Offerten nebst Preisangaben können längstens bis 15. d. M. im Kontor des Tagblattes unter Chiffre **L. H.** abgegeben werden.

**Zimmer zu vermieten.**

— Ein gut möbllirtes Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Ruppurrerstraße 56 im 2. Stod.

33. Kaiserstraße 52, eine Stiege hoch, ist ein hübsch möbllirtes Zimmer billig zu vermieten. Näheres im Laden.

\* 22. In der Nähe der Infanteriekaserne, Waldstraße 69, sind zwei fein möbllirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

— Sophienstraße 39 ist bei einer stillen Familie ein sehr gut möbllirtes Wohn- nebst Schlafzimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stod daselbst.

\* 21. Durlacherstraße 81 sind auf 23. April zwei Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen Stephanenstraße 19 parterre.

\* Kleine Herrenstraße 17 ist ein gut möbllirtes Parterrezimmer sogleich oder auch später zu vermieten.

\* Zwei geräumige Mansardenzimmer im Hinterhaus sind an eine oder zwei Personen pr. 23. April zu vermieten: Erbprinzenstraße 32.

\* Kaiserstraße 97, eine Treppe hoch, ist ein hübsch möbllirtes Zimmer vornen heraus, mit besonderem Eingang, sogleich billig zu vermieten. Näheres im 2. Stod links.

\* Ein schön möbllirtes Parterrezimmer, groß, am freien Plage in nächster Nähe des Friedrichplatzes gelegen, ist sogleich an einen Herrn zu vermieten: Hebelstraße 6, Ecke der Lammstraße.

\* Hirtel 11 sind im 2. Stod zwei gut möbllirte Zimmer, das eine mit 2 Fenstern nach der Straße und das andere in den Hof abehend, auf 15. März oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Eingang durch's Thor.

\* Ein gut möbllirtes und ein unmöbllirtes Zimmer, mit Kochofen versehen, sind sogleich oder später zu vermieten: Zähringerstraße 34 im 3. Stod, links.

\* 21. Kaiserstraße 19, in der Nähe des Polytechnikums, ist ein gut möbllirtes Zimmer sogleich mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Auf 1. April ist ein schön möbllirtes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 18, parterre.

\* Leopoldstraße 13 ist ein schön möbllirtes Zimmer, mit Aussicht in Gärten, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stod des Hinterhauses.

\* Werberstraße 20 ist ein großes, gut möbllirtes Parterrezimmer sofort, und ein möbllirtes Mansardenzimmer an eine Näherin oder einen soliden jungen Mann zu vermieten.

\* Schloßplatz 10, parterre, sind 2 elegant möbllirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an eine oder zwei Herren bis 1. April bezugsbar zu vermieten.

\* Kronensstraße 18 im Vorderhaus, 1 Stiege hoch, ist ein auf die Straße gehendes, gut möbllirtes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich oder später zu vermieten.

\* Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geff, Eingang rechts, eine Treppe hoch, sind ein großes und ein kleineres Zimmer, freundlich und gut möbllirt, jedes einzeln auf 15. März zu vermieten.

**Zimmer**, ein sehr schön möbllirtes, mit Schlafkabinet, ist sogleich oder später zu vermieten: Akademiestraße 58, 2. Stod.

\* Werberplatz 34 a ist im 3. Stock ein gut möb- lirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

**Zimmer mit Pension zu vermieten.**  
\* Wegen Herberzug der Familie eines Pen- sionärs wird auf Ostern ein freundlich möblirtes Zimmer mit Pension frei. Näheres Bittel 20, 2 Treppen hoch.

**Zimmer-Gesuche.**

\* Eine ältere Dame sucht in einer gesunden Lage hiesiger Stadt und in einem guten Hause, 1-2 Treppen hoch, ein an der Sommerseite gelegenes, behaglich möblirtes, größeres Wohn- nebst angren- zendem Schlafzimmer. Nothwendigste Bedienung im Hause unerlässlich. Theilweise Beköstigung wünschenswert. Versteigerte Offerten unter T. K. befördert das Kontor des Tagblattes.

Eine einzelne Dame sucht auf den 23. April in einem anständigen Hause 2 Zimmer, wovon eines auf die Straße geht. Adressen im Kontor des Tagblattes unter H. H. abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

Ein Mädchen, welches gut kochen und den häus- lichen Arbeiten vorstehen kann, findet gute Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches häusliche Ar- beiten besorgen kann und mit Kindern umzugehen weiß, findet sofort Stelle: Bähringerstraße 54.

\* Eine erfahrene und tüchtige Person wird zu einem Kinde gesucht: Kaiserstraße 34 a.

\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften unterzieht und etwas serviren kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Kaiser- straße 16.

\* Ein junges Mädchen findet bei einer kleinen Familie sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützen- straße 14 im Laden.

\* Wegen Erkrankung des Dienstmädchens wird ein solches zur Aushilfe gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 13.

\* Ein tüchtige, im Corsettmachen bewanderte Maschinennählerin findet sogleich dauernde Beschäf- tigung: Hirschstraße 27.

Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sogleich gesucht: Kaiserstraße 203. Es wollen sich nur solche melden, welche gute Zeug- nisse aufzuweisen haben.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Nä- heres Hirschstraße 32 im 1. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen sowie auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Her- zenstraße 80 im 3. Stock.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstr. 79 parterre.

\* Ein junges Mädchen (Waise), 18 Jahre alt, aus guter Familie, sucht Stelle als besseres Kin- dermädchen oder eine solche als Stütze der Haus- frau in einem bessern Hause. Näheres Wilhelm- straße 5 im 3. Stock.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches im Ser- viren, Nähen und Bügeln sehr gewandt ist, sucht auf Ostern Stelle. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

\* Eine perfekte Köchin sucht sogleich Stelle in einer bessern Restauration oder in einem guten Gasthof; dieselbe nimmt auch eine Aushilfsstelle an. Zu erfragen Durlacherstraße 61 bei Herrn Heger.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches im Nähen, Bügeln und Serviren gut bewandert ist, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Kronenstraße 53 im 3. Stock.

**2.1. Einen tüchtigen Mechaniker**  
verlangt Ferd. Nolten, Ettlingerstraße 25 b.

**Hausknecht-Gesuch.**  
3.3. Ein fleißiger, starker Bursche, ca. 18 Jahre alt, vom Lande, wird auf 1. April als Aushilfs- und Hilfe zu Handarbeiten gesucht. Näheres zu erfragen unter Nr. 157 im Kontor des Tagblattes.

**Stelle-Antrag.**  
\* Es wird sogleich ein ordentlicher Knecht, wel- cher fahren kann, gesucht: Augartenstraße 57.

**Beschäftigungs-Anträge.**

\* Ich suche zum sofortigen Eintritt einige kräftige Arbeiter, welche womöglich schon im Fruchtgeschäfte gearbeitet. **R. S. Wimpfheimer.**

\* Ein tüchtiger, selbstständiger Baukloster findet dauernde und lohnende Arbeit: Wilhelm- straße 2.

**\*2.2. Als Uhrmacherlehrling**  
kann sofort oder auf Ostern ein anständiger junger Mann in die Lehre treten bei  
**Franz Wecker, Uhrmacher.**

**Lehrlings-Gesuch.**  
3.2. Ein gut erzogener Junge mit den nöthigen Schulkenntnissen kann sogleich oder auf Ostern in die Lehre aufgenommen werden bei  
**A. Hoffmann, Mechaniker,**  
Bähringerstraße 55.

**Lehrstelle.**  
4.4. Ein junger Mann mit guter Schulbil- dung findet auf Ostern oder früher unter gün- stigen Bedingungen in meinem Geschäfte Auf- nahme.  
**Emil Lembke,**  
Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft.

**Lehrmädchen-Gesuch.**  
2.2. Zwei anständige Mädchen, welche das Pu- machen gründlich erlernen wollen, werden gesucht bei  
**Pauline Drescher,**  
Karlstraße 11.

**Lehrmädchen-Gesuch.**  
\* Brave, junge Mädchen, welche das Kleider- machen erlernen wollen, können sogleich eintreten: Bähringerstraße 19 im 2. Stock.

**Lehrlings-Gesuch.**  
\* Ein gesitteter, junger Mann, welcher die Uhrmacherei erlernen will, findet sofort Aufnahme bei  
**Ch. Thome, Uhrmacher,**  
Kaiserstraße 147.

**Lehrlings-Gesuch.**  
4.1. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet in meinem Assuranz-Geschäfte unter gün- stigen Bedingungen eine Stelle.  
Karlstraße, den 2. März 1881.  
**Ernst Arheidt, Generalagent.**

**Stellen-Gesuche.**  
\*2.2. Für eine bestens empfohlene junge Engländerin, welche gut Klavier spielt und des Deutschen ganz mächtig ist, wird eine Stelle zu kleineren Kindern gesucht. Sie ist auch befähigt, die Aufgaben größerer Kinder zu überwachen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht so- gleich eine Stelle als Ladinin oder Zimmer- mädchen. Näheres Kronenstraße 16.

\* Ein junges, gebildetes Mädchen mit guten Schulkenntnissen sucht Stelle als Büffet- oder Ladenmädchen. Näheres Sophienstraße 10 im Hin- tergebäude.

\* Ein anständiges Mädchen aus besserer Familie wünscht unter günstigen Bedingungen das Kochen zu erlernen. Gest. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Beschäftigungs-Gesuche.**  
4.3. Eine gewandte Näherin sucht für Flickarbeiten aller Art noch einige Tage in der Woche um billigen Preis Be- schäftigung. Näheres Waldstraße 3 im 3. Stock, links.

\* Ein Mädchen, welches perfekt weihnähen kann sowie im Bügeln sehr gut bewandert ist, sucht noch einige bessere Kundenhäuser. Auf Wunsch kann die Nähmaschine mitgebracht werden. Auskunft wird ertheilt: Karlstraße 41, parterre.

\* Eine starke, fleißige Person empfiehlt sich im Waschen und Putzen oder zur Aushilfe in einer Wirtschaft. Auch wird ein Monatsdienst ange- nommen. Zu erfragen Hirschstraße 34 im Vorder- haus im 3. Stock.

**Empfehlung.**  
\* Eine gute Köchin empfiehlt sich den geehrtesten Herrschaften im Auslöchen bei Hochzeiten, Abend- gesellschaften und Dinere. Zu erfragen Hirsch- straße 31 im Laden.

**Arbeiten auf der Nähmaschine**  
werden pünktlich besorgt und billigst berechnet: Hirschstraße 36, Seitenbau, parterre. \*2.1.

**Handschuhwascherei.**  
- Alle Arten Handschuhe werden nach der neuesten Pariser Methode täglich schön und ge- rucklos gewaschen das Paar zu 14 Pfennig: Schützenstraße 69, parterre.

**Monatsdienst-Gesuch.**  
\* Eine fleißige, zuverlässige Frau sucht sogleich einen Monatsdienst. Zu erfragen Karlstraße 41, parterre.

**Verloren.**  
\* Ein Sparbüchlein für U. Stug in Ruffheim, Sparkasse Graben lautend, wurde verloren. Der eheliche Finder wolle dasselbe an den Inhaber selbst oder an die Sparkasse Graben gegen Vergütung etwaiger Unkosten abgeben.

\* Montag Abend wurde entweder im Laden Schützenstraße 61, oder von da in der Rüppurrer- straße ein Geldtäschchen, etwas Geld, 1 Schlüs- selchen, etliche Briefmarken und 2 Coupons ent- haltend, verloren. Man bittet, dasselbe gegen Be- lohnung im Laden Schützenstraße 61 abzugeben.

**Berwechfelter Gut.**  
\* Ein gekaufter Herr hat letzten Sonntag im Café Bauer (Ludwigsplatz) einen mit T. N. ge- zeichneten Hut verwechfelt. Den Austausch be- wirkt der Wirth daselbst.

**Vermisste Kage.**  
\* Eine schwarze Kage mit rothem Halsband hat sich verlaufen. Gegen Belohnung abzugeben: Hirsch- straße 51.

**Haus-Verkauf.**  
Ein Haus mit gut eingetretetem und gangbarem Viktualien- und Specereigeschäft ist unter sehr gün- stigen Bedingungen zu verkaufen. Reflexirende bittet man, ihre Adressen unter O. K. 480 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Möbel-Verkauf.**  
\* Schloßplatz 9, 1. Stock, sind folgende Möbel zu verkaufen: eine elegante rothe Blüschgarnitur, bestehend aus Sopha, zwei Fauteuils und sechs Stühlen, ein großer Spiegel in Goldrahme, Sptel- tisch, Consoles, verschiedene Kommoden, Schiffo- niere, Küchenschrank mit Glasaufsatz u. dgl. m. Einzusehen von 11-1 und 3-5 Uhr.

**Verkaufsanzeigen.**  
\*2.2. Eine ladirte Bettlade und zwei Gar- dinen-Draperien sind Bezugs halber zu ver- kaufen und von 9-3 Uhr einzusehen: Waldstraße 18, parterre.

\*2.2. Zu verkaufen: 1 polirter zweifähriger Ka- sen, Chiffonniere, einbürtige Kästen, Küchenschranke, Kommoden mit 3 und 4 Schubladen, 1 Kanapee- Tisch, und Pfeilerkommoden, Wasch-, Nacht-, ovale und verschiedene Tische von 3 M. an, 1 Kleider- stoff, hohe und niedere Notenständer, Wäschereagdreß, 2 Nähtische, Stroß- und Rohrstühle, massive nuß- baumene halbfranzösische und Mainzer Bettladen, Kinderbettlädchen, Kofte, Stroß- und Seegrasmat- tragen, Kopfpolster, Deckbetten, Kissen, Wasser- bänke, Federle, verschiedene Fuchselmel, große u. kleine Spiegel, Bettladen von 7 M. an, Alles neu: Waldstraße 30.

Ein gut erhaltener, weißer Kinderwagen ist zu verkaufen: Karlstraße 21 a, 2 Treppen hoch.

\* Es ist sofort ein neuer Mehger-Karren wegen Bezug billig zu verkaufen. Zu erfragen Durlacher- straße 81 im 2. Stock.

\* Luisenstraße 35 sind im 3. Stock zwei Säge- feuerfeste Kästen, welche sich hauptsächlich für Wehzeug eignen, wegen Umzug billig zu verkaufen.

\* Wilhelmstraße 25 ist ein gut erhaltenes Thor- sammt Beschläg, zum Abschluß eines Gartens oder Lagerplatzes, billig abzugeben. Näheres parterre.

**Blüsch-Garnitur,** eine neue, überpolsterte (braun), bestehend in einem Sopha und 4 Halbfauteuils, sehr elegant und bequem, wird ausnahmsweise billig abgegeben: Karlstraße 6, parterre.

\* Ein noch gut erhaltener Konfirmandenrock ist billig zu verkaufen: Werberstraße 10 im Hin- terhaus im 2. Stock.

\* Eine Bettlade in Form eines Spiegel- schranke, gothischen Styls, ebenso eine halb- französische Bettlade mit Roß und Matratze ist Raumangels wegen zu verkaufen: Rüppurrer- straße 42, 2. Stock.

Im Auftrag sind wegen Bezug um billigen Preis zu verkaufen: 1 bereits noch neues Deckbett, 1 Vfalben, 2 Kopfkissen und 1 Saupfosten bei Heinrich Ruffhag, Waldhornstraße 12, parterre.

Ein noch neuer schwarzer Anzug für einen Konfirmanden mittlerer Größe ist billig zu verkaufen: Scheffelstraße 9c, städt. Haus, 2. Stod.

Zu verkaufen: 1 aufbaumene Bettlade mit Koffi sowie 2 schwarze Tuschrüde, wovon einer bereits neu, für einen Konfirmanden sich eignend: Schützenstraße 38, Hinterhaus, 3. Stod.

Kaiserstraße 14b sind im 4. Stod sehr billig zu verkaufen: 1 zweifelhäufiger Kleiderschrank (vollst), zum Abschlagen eingerichtet, 1 viereckiger Tisch, 1 größerer und 1 kleinerer Bostisch, 1 vollständiges Dienbotenbett, 1 Bettlade mit Seezraedmatratze, 1 Bettkanapee.

3.1. Wegen Aufgabe meines Uhrenlagers verkaufe ich sämtliche Uhren 1/3 unter'm Einkaufspreis. Silberne Ankeruhren früher 24 M., jetzt 15 M. J. Gottlieb, Bähringerstraße 51.

Zu verkaufen sind: 6 noch fast neue starke Rohrstühle, 1 Klüchtisch mit Schaf, 1 kleines Büchenschächtchen, 1 schöne Erdölampe, 1 kleiner eichener Altenschrant: Hirschstraße 24 im Hinterhaus im 2. Stod. — Ebenfallselbst wird das Möbelpolieren und Reparieren in und außer dem Hause bestens besorgt.

Ein gebrauchtes, gut erhaltenes **Kinderwägelchen** ist zu verkaufen: Scheffelstraße 34 im 3. Stod.

**Bier- und Weinflaschen,** große und kleine, sind billig zu haben bei J. Mayer, Ruppurerstraße 46.

Ein großer Schrant, für Damengarderobe, Wehzeug oder auch als Altenschrant passend, ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 9 im 2. Stod.

**Hauskauf-Gesuch.** 3.1. In dem Stadtteile, welcher von der Kriegs-, Westend-, Kaiser- und Karlstraße begrenzt wird, sucht man ein größeres dreiflüchtiges Haus zu kaufen. Angebote mit Preisangabe wolle man unter der Adresse D. H. an das Kontor des Tagblattes einfinden.

**Frau Rain,** Kaiserstraße 81, zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber u. c.

**Ankauf.** Hammels-, Ziegen- und bürre Kalbfelle sowie Reh-, Httis-, Warden-, Fuchs- und Hasenfelle werden stets zu hohen Preisen angekauft in der Fellhandlung von **Em. Salomon,** Spitalstraße 23.

Eine noch gut erhaltene Hobeibank wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Empfehlung.** Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- und Damenkleider, Betten u. zahlt **Fran Lazarus** aus Bruchsal. Adressen wolle man bei **Hrn. Octroierheber Trisler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Seifendörfer,** verlängerte Karlstraße 51, abgeben. 6.2.

**Spezereigeschäft-Vermietung.** Ein gut eingerichtetes und gangbares Spezereigeschäft ist mit Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Darauf Reflektierende bittet man, ihre Adressen unter L. M. Nr. 500 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Zu verpachten.** Ein seit mehr als 30 Jahren bestehendes Colonialwaaren-, Cigarren- und Tabakgeschäft in bester Lage der Stadt ist Familienverhältnisse halber zu verpachten. Schriftliche Offerten unter A. C. 103 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Folgende Theaterpläge sind sofort zu vergeben: **Balkon-Voge I. Rang,** nahezu in der Mitte; 1/2 Plag in ungerader Tour; 2 halbe Pläge in gerader Tour. Näheres bei Logenbeschleher **Lieber.** 3.1.

### Italienische Sprache.

6.6. An einem kürzlich begonnenen Kursus in Lecture und Conversation können noch zwei Herren theilnehmen. **de Castella,** geprüfter Lehrer, Karlstraße 37. Sprechstunde von 2-3 Uhr.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Ausverkauf.

Bedeutender Vorrath an Kaffee von 1 M. bis 1 M. 70 Pf. per Pfund mit 10 Procent Rabatt bei Baareinkauf von 1 Mark an, im Ausverkauf bei **Karl Musterer,** Birkel 30.

#### Commissionslager

in **schwarzen Thees,** frische Sendung, in 1/4- und 1/2-Pfund-Packets, eleganter Packung und vollem Gewicht. **Preisecourant:**

Congo	Nr. 0,	das 1/4 Pfund M.	— 60,
"	" 1,	" " " "	— 75,
"	" 2,	" " " "	— 90,
"	" 3,	" " " "	— 1,—
"	" 12,	" " " "	— 1.25,
"	" 13,	" " " "	— 1.60,
Souchong	" 6,	" " " "	— 80,
"	" 7,	" " " "	— 95,
"	" 8,	" " " "	— 1.15,
"	" 9,	" " " "	— 1.50,
Peccee mit Blättern,	" " " "	" " " "	— 2,—
Theespitzen aus den feinsten Theesorten,	" " " "	" " " "	— 80.

Bei Abnahme von 5 Pfund **Preiser-mässigung.**

#### Chocolade

von **F. Marquis,** 59 Passage des Panoramas 59, Paris: **Santé** Nr. 4, . . . . . das 1/2 Kilo M. 3.—, " " 2, . . . . . " " " " 3.60, " " 0, . . . . . " " " " 3.90, **Vanille** " 0, . . . . . " " " " 4.—, Niederlage bei **Albert Himmelheber,** 171 Kaiserstraße 171.

#### Flaschenweine:

**Markgräfler II. und I.,** dto. Auslese und Edelwein, **Jbringer Riesling,** Pfälzer-, Rhein- und Moselweine in diversen Sorten empfiehlt zu billigst gestellten Preisen die **Flaschenwein-Niederlage** von **Hermann Gaupp,** Blumenstraße 2. Aufträge zum Bezug von Markgräflerweinen meines Hauses **Herrmann Blankenhorn** in **Mühlheim** können auch bei mir niedergelegt werden. 128.

### Franz. Kopfsalat, neue Kartoffeln

empfehl **Herm. Munding,** Kaiserstraße 187.

### Russische Caramellen.

Universal-Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung. Besonders alten Leuten als Erleichterungsmittel sehr zu empfehlen. Alleinverkauf für hiesige Stadt und Umgebung ist in den fünf Verkaufsstellen des **Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe.** Achtungsvoll **H. Ummerhofer,** Conditör, Freiburg i. Brg. 12.7.

**Frische Cabeljau und Soles,** gewässerten **Laberdan** empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

### Mustern

frisch eingetroffen bei **Herm. Munding,** Kaiserstraße 187.

Neue französische **Brünellen** ohne Kern und Schaalen empfiehlt **Wilhelm Schmidt Wwe.,** Kaiserstraße 112.

### 26 Pfennig

ein Pfund **türkische Zwetschgen,** bei Abnahme von 5 Pfund à 25 Pfg., bei 10 Pfund à 24 Pfg., empfiehlt 3.3. **W. Erb** am Spitalplatz.

### 50 Pfennig

ein Pfund **prima Apfelschnitz,** bei Abnahme von 5 Pfund à 45 Pfg., empfiehlt 3.3. **W. Erb,** am Spitalplatz.

**Tafelobst** per Pfund 50 bis 60 Pf., **Koch- und Backobst** per Pfund 25 bis 30 Pf., **spanische Orangen** per Stück 12 Pf., **Blutorangen** per Stück 15 Pf., **Citronen** per Stück 10 und 12 Pf. empfiehlt 3.2. **Frau Kühn,** Herrenstraße 16.

**Feinster Dorich-Leberthran,** fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen à 60 Pf., M. 1 und 1.70. Derselbe eisenhaltig 1 M. pr. Fl. **Fr. Waisch,** W. Merkle, Kaiserstraße. **Mich. Hirsch,** Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße. **G. Bronner.**

### Französischen Schnupftabak (à la Civette)

in 1/4-Pfund-Packets und offen empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

2.1. Die einzig sicheren und bestebsten **Haarfärbemittel** (H.7359) des Chemikers **Esenwein** in Stuttgart, für Kopfhaar und Bart, sind zu haben in Karlsruhe bei **Th. Brugler,** Waldstr. 10.

**Für Confirmanden:**  
 Schwarze Alpaccas,  
 schwarze Cachemires,  
 schwarze Tuche & Durkins  
 in nur garantirten Qualitäten zu  
 bekannt billigsten Preisen in gro-  
 ßer Auswahl empfiehlt  
**Fritz Mayer,**  
 2.1. 38 Kaiserstraße 38.

**Größtes Lager**  
 von  
**Weißwaaren des Glases,**  
 bestehend in 600 Stück  
 der besten unappretirten **Shirtings,**  
**Madapolams, Cretonnes,**  
**Stuhltüchern,**  
 doppelbreiten **Baumwolltüchern**  
 zu Betttüchern ohne Naht,  
**Piqués, Damasten** (zu Plumeaux),  
**Croisés** zu Rouleaux und Unter-  
 beinkleidern.  
 Bei vorzüglichsten Qualitäten sind die  
 Preise in Folge sehr günstigen Ein-  
 kaufes wesentlich billiger als  
 früher.  
 Bei Abnahme von 1/4 u. 1/2 Stük-  
 ken tritt der ermäßigte Stückpreis ein.  
**Ettlinger Waaren** zu Original-  
 Preisecourant.  
**M. L. Homburger Söhne,**  
 Ausstattungen & Wäschefabrik,  
 6.1. Kaiserstraße 211.

**Für Confirmanden:**  
 200 schwarze Anzüge in  
 jeder Größe,  
 100 schwarze Hosen mit  
 Westen in jeder Größe  
 empfiehlt in guter Waare zu aller-  
 billigsten Preisen  
**Fritz Mayer,**  
 38 Kaiserstraße 38.  
 PS. Anzüge nach Maasß werden  
 in kurzer Frist angefertigt.  
 3.1.

Wegen Räumung des Ladens auf den  
 14. März d. J.  
**Ausverkauf**  
 sämtlicher  
**Glas- und Porzellanwaaren**  
 sowie einer  
**Laden-Einrichtung** 7.5.  
 bei **C. Winter,** Herrenstr. 30.

**Für die Frühjahr-Saison**  
 ist unser Lager in  
**baumwollenen Strickgarnen**  
 mit den besten Fabrikaten ausgestattet,  
 was wir unter Zusicherung billigster  
 Preise hiermit empfehlend anzeigen.  
**Weiss & Kölsch,**  
 5.2. 7 Friedrichsplatz.

**Strohhüte**  
 zum Waschen und Färbieren werden nach  
 den neuesten aufliegenden Formen prompt und  
 billig besorgt bei  
**Pauline Drescher,**  
 Karlstraße 11.

**PIANOLAGER**  
 Gebr. Trau,  
 Erbprinzenstrasse 4.  
 Zu vermieten: Flügel, Pianinos, Tafel-  
 pianos, Harmoniums. 8.4.

**Mailänder Fes. 10 Loose,**  
 Haupttreffer Fes. 50,000,  
 Ziehung am 16. März;  
**1 % Badische Etblr. 100 Loose,**  
 Haupttreffer Etblr. 40,000,  
 Ziehung am 1. April;  
**Freiburger Fes. 15 Loose,**  
 Haupttreffer Fes. 20,000;  
**Ungarische fl. 100 Loose,**  
 Haupttreffer fl. 100,000,  
 Ziehung am 15. April  
 billigt bei  
**Carl Seellmann,**  
 Bankgeschäft, Ritterstraße 14.

**Asphaltarbeiten**  
 für Trottoirs, Einfahrten, Weins und Bierkeller,  
 Magazine, Stallungen, Fruchtspeicher, Remisen  
 u. s. w.  
 Abdeckungen von Gewölben und Fundamenten,  
 Holzböden in Asphalt gelegt werden billig und  
 schön unter langjähriger Garantie ausgeführt, alles  
 mit gutem Material von 8.6.  
**Sch. Krenz & Cie.,** Marienstraße 16.

**Wagenfett,**  
 prima, offen im Faß, sowie in Käßeln, in jeder be-  
 liebigen Quantität empfiehlt billigt  
**Fr. Köster,** Ruppurrerstraße 94.  
**Wegen Bauveränderung**  
 bleibt die Wirthschaft einige Tage geschlossen.  
**J. Sändler,**  
 \*2.1. Mühlburgerstraße 9.

**Geschäfts-Gröpfung und Empfehlung.**  
 \*2.2. Einem geehrten Publikum die ergebnisse Anzeige, daß ich unterm Heutigen mein Geschäft als  
**Glaser**  
 errichtet habe. Beste und billige Bedienung wird zugesichert.  
 Achtungsvoll  
**J. Oberst, Glaser,**  
 38 Bähringerstraße 38 im Hause des Herrn Sattler Walz.

**Kinderwagen.**  
 Größtes Lager. — Billigste Preise.  
 Garantie für Gestelle und Körbe!  
**Gust. Hammetter**  
 (114 Kaiserstraße 114).  
 No. 40. No. 6 C.



**Empfehlung.**  
 Freiherrlich von Seibeneck'sches Lager-  
 und Winterbier empfiehlt bestens  
**Martin Stork,** \*2.1.  
 Ecke der Erbprinzenstraße, Eingang Karlstraße.  
 NB. Von 6 Flaschen an frei ins Haus geliefert.

**Anzeige.**  
 \*4.4. Die Wirthschaft zum **Pariser Hof,**  
**Durlacherstraße 31,** habe ich unter dem  
 Heutigen übernommen und empfehle reine  
 Naturweine, gute Biere, warme und kalte  
 Speisen unter sorgfältigster Bedienung.  
**Karl Oberle.**

**Hôtel Prinz Wilhelm.**  
 — Heute früh 9 Uhr Wellfleisch,  
 Nachmittags 4 Uhr Leber, Grieben-  
 und Bratwürste sowie Schwarten-  
 magen empfiehlt bestens  
**Alex. Ochs.**

**Gasthaus zum goldenen Karpfen.**  
 Heute Abend 1/6 Uhr  
 frische  
 Fleischwürste,  
 Cervelatwürste und  
 Frankfurter Wurst  
 bei **Louis Benzinger.**

**Gasthaus zum Darmstädter Hof.**  
 Heute früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends frische  
 Leber- und Griebenwürste empfiehlt  
**Adam Mutschler.**

\* Heute Abend frische  
**Lyonerwurst**  
 bei **A. Draß,** Analienstraße 10.

\* Heute Abend empfiehlt frische Frankfurter  
 Fleischwürste nebst gutem Schwartenmagen  
**Karl Glasner,** Hofmehger,  
 Ritterstraße 10.

Heute früh Wellfleisch, Nachmittags hausge-  
 machte Leber- und Griebenwürste empfiehlt  
**Pfanz,** zum Falken,  
 Douglasstraße 32.

\* **Frisch gelegte Eier**  
 sind täglich zu haben bei  
**E. Sög,** verl. Karlstraße 11.

14.4. **Die Ziehung der**  
**Pforzheimer Wander-Ausstellungs-**  
**Lotterie**  
 findet unabweislich am 15. Mal statt. Dieselbe  
 bietet 171 Gewinne der schönsten und geschmack-  
 vollsten **Nouveautés in Gold- und Silber-**  
**schnuckfachen,** deren Werth amtlich auf M. 2000  
 geschätzt ist. Der erste Gewinn besitzt einen Werth  
 von M. 1000, der zweite M. 600 u., der niederste  
 M. 12. — Loose à M. 2 — auf 10 eines frei —  
 sind zu beziehen von **Otto Nicker** in Pforz-  
 heim; ferner bei den Herren **F. Gutsch, W.**  
**Hofmann jun., Karl Walzacher, Adolf Al-**  
**rici, Th. Ulrich, Karl Wohl** in Karlsruhe.

### Baden. Warnung.

3.1. Ich warne hiermit Jedermann, meinem Sohne Anton Schmitt sowohl in Geld als sonstigen Sachen etwas zu borgen, zu verkaufen oder in Kauf anzunehmen, da ich für ihn keinerlei Zahlung leiste.

Baden, den 1. März 1881.  
A. Schmitt, Priv., Schloßhoffstr.

— Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Villa am Bodensee. Isolirte ab. herrl. Lage. Beste Pfl. Str. Diocr. Näheres E. R. vöhl. Konstanz. 3.1.

### Damen.

### Codes-Anzeige.

• Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten und Vater

#### Jakob Ries

gestern Abend 7 Uhr im Alter von 66 Jahren und versehen mit den heil. Sterbsakramenten in ein besseres Jenseits abzurufen. Freunden und Bekannten des Dahingeshiedenen widmen wir diese Trauernachricht mit der Bitte um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 2. März 1881.

Die tieftrauernde Wittwe:

#### Anna Ri:s.

Sollte Jemand bei der Anlage vergessen worden sein, so bitten wir, dieses hierfür anzusehen. Die Beerdigung findet Donnerstag Abends 5 Uhr statt. Trauerhaus: Kronenstr. 6.

### Dankagung.

Für die so vielseitig bewiesene Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste meines nun in Gott ruhenden lieben Kindes

#### Emilie,

für die reichen Blumenspenden und ehrende Begleitung zur letzten Ruhestätte sage ich meinen innigsten, tiefgefühltesten Dank; besonders aber noch den Lehrerinnen hiesiger Mädchenschule, sowie den Kindern jener Klasse, der die Verbodene angehörit, spreche ich meinen herzlichsten, besten Dank aus.

#### Josephine Berblinger

Wittwe.

### Dankagung.

Für die vielfachen Beweise der Theilnahme an dem Verluste unseres nun in Gott ruhenden theuern Vaters

#### Leopold Binz,

insbesondere den Herren Sängern vom „Bürgerverein Ackerkrantz“ für den erhebenden Trauergefang, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 1. März 1881.

Zur Namen der Hinterbliebenen:

#### Dr. Gustav Binz, Anwalt,

Fidel Binz, Bildhauer.

### Liedertafel.

Wir setzen hiermit unsere Mitlieder in Kenntniss von dem Hinscheiden unseres langjährigen Mitgliedes

#### Herrn Jakob Ries,

und laden zu dessen Leichenbegängnis auf Donnerstag Abend 5 Uhr zu recht zahlreicher Theilnahme ein.

Der Vorstand.

Trauerhaus: Kronenstr. 6.

### Tunrlehrer-Verein.

Heute Abend Knabentourneen.

### Dachsbau.

• Heute Abend 9 Uhr Musikprobe. Um zahlreiches Erscheinen wird geboten.

Der Vorstand.

### Kranken- u. Sterblassen-Verein (hiesiger Schneider).

Es werden die Mitglieder obgenannten Vereins von dem Ableben unseres langjährigen Mitgliedes

#### Jakob Ries

hiermit in Kenntniss gesetzt. Zu dessen Beerdigung, welche Donnerstag den 3. d. M., Abends 5 Uhr, vom Trauerhause, Kronenstr. 6, aus stattfindet, laden zu recht zahlreicher Theilnahme ein

Der Vorstand.



## Gander's neueste deutsche, lateinische und Ronde-Schrift.

In Karlsruhe wieder eingetroffen, eröffne, gleich den Vorjahren, kommenden Montag den 7. März abermals einen

zwölf Lehrstunden umfassenden Cyclus, der von hohen Regierungen, sowie von H. H. Professoren und Lehrern an Universitäten, Gymnasien, Real- und Handelsschulen anerkannt, und seit 1857 aufs Eelantanteste bewährten „Gander'schen Schreib-Methode“, wonach Herren, Damen und Schülern eine den Anforderungen der Gegenwart entsprechende Handschrift (Deutsch, Latein, Ronde) zugesichert wird. — Separat-Unterricht in und ausser dem Hause —.

Gefl. Anmeldungen werden Tags zuvor — Sonntag — von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags in meiner Wohnung, Kaiserstr. 52, eine Stiege hoch, freundlichst erbeten.

### Maximilian Gander, Sohn,

Schreib-Lehrer aus Mainz.

## Cigarren und Cigarretten

im

## Ausverkauf

bei

### D. Steindecker, Kaiserstraße 104.

Wegen Aufgabe meines Detail-Geschäftes und nur alleiniger Weiterführung meines Engros-Geschäftes werden sämtliche für das Detail-Geschäft bestimmten Vorräthe zu herabgesetzten Engros-Preisen ausverkauft. Cigarren im Preise pro 100 Stück à M. 1.80, M. 2, M. 2.50, M. 3, M. 4, M. 4.50, M. 5, M. 5.50, M. 6, M. 7, M. 8, M. 10, M. 12, M. 15, M. 20 bis zu den feinsten importirten Havana-Sorten.

Da in Folge der neuen Steuerverhältnisse ganz bestimmt schon in nächster Zeit ein beträchtlicher Aufschlag auf sämtliche Cigarren- und Tabaksorten zu erwarten ist, so dürfte es im Interesse eines jeden Consumenten nur rathsam sein, diesen günstigen Gelegenheitskauf zur Deckung seines Bedarfes für längere Zeit zu benutzen.

3.1.

## Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Einem sehr geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich unter heutigem neue Waldstraße 89 eine

## Cigarrenfabrik-Niederlage

errichtet habe.

Durch nur gute, billige Qualitäten in allen Preislagen, zu Engros-Preisen, hoffe geehrte Abnehmer in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen und empfehle mich hochachtungsvoll

### E. G. Pfeiffer.

## Die Doering'sche Accidenzdruckerei

empfiehlt sich zur

raschen, preiswürdigen und eleganten Anfertigung von

## Verlobungsbriefen, Geburts-, Verehelichungs- & Glückwunschbriefen, Todes-Anzeigen.

Annahmestelle und Musterlager:

### L. Doering Nachf., Kaiserstrasse 159,

Ecke der Ritterstrasse.

2.2.

# Reeller Ausverkauf.

Am 1. Mai l. J. übernehme ich von den Herren **Heinrich Hofmann Söhne** hier deren Leinen-, Wasche- und Ausstattungs-Detail-Geschäft einschliesslich der Waarenvorräthe und der Lokalitäten. Demzufolge sehe ich mich veranlasst, um mein reich assortirtes Waarenlager in meinem bisherigen Lokal möglichst rasch zu vermindern, meine ohnehin schon so **sehr billig** gestellten Preise noch so **namhaft zu ermässigen**, dass dem verehrl. Publikum Gelegenheit geboten ist, **aussergewöhnlich günstige** Einkäufe zu machen.

Hochachtungsvoll  
**Heinrich Cramer,**

Herrenstrasse 19.

**Anmerk.** Die Wasche-Fabrikation wird durch den Ausverkauf in **keiner Weise** beeinträchtigt und werden Aufträge in Hemden sowie sonstigen Waschegegenständen für Herren, Damen und Kinder wie bisher **prompt und billig** ausgeführt.

# Strohhüte

werden zum **Waschen** und **Façonieren** nach den **neuesten Modellen** angenommen; rasche Bedienung und billige Preise zugesichert.

**M. Lembke,**

Waldstraße 43.

# Trottoirs vor Gebäuden und Gärten

werden vorschriftsmässig und billig hergestellt durch

**G. Zartmann, Pflasterermeister,**

Schützenstraße 49.

4.2.

# Ziegelei-Verkauf.

Der Unterzeichnete ist beauftragt, die in der Gemarkung **Steinmauern** bei **Kastatt** unweit der Murgmündung gelegene Ziegelei mit allem Zubehör sowie beim Anwesen liegende 134 Ar zum Ziegeln ganz besonders geeigneter heller **Letteboden** unter **günstigen Zahlungsbedingungen** aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber belieben sich zur Besichtigung des Anwesens an Herrn **Augustin Heß** in **Elchesheim**, in Betreff der Zahlungsbedingungen an den Unterzeichneten zu wenden.  
Ettlingen, 28. Februar 1881.

(H. 6271 a)

**Waisenrichter Ignaz Baurelhel.**

# Bad-Anstalt

Ecke der Kaiser- und Waldstrasse Nr. 34.

Täglich geöffnet von Morgens  $\frac{1}{2}8$  bis Abends 7 Uhr.

# Sommerabonnements

werden von heute an verabreicht.

Achtungsvoll

**L. Rinderspacher.**

2.1.

# Gewaschene Rutz- und Magerwürfelkohlen,

**beste stückreiche Ruhrkohlen**  
zu billigsten Preisen empfehlen

**Krutz & Roth, Mühlburgerstraße 3.**

**Wochengottesdienst.** Donnerstag den 3. März, Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Hofprediger **Helbing** über den Propheten **Samuel**.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

# Einladung.

\* Der Großvater und seine 12 Enkel versammeln sich am 3. d. Mts. in der **Restauration Zwiefinger**, Abends 8 Uhr, und wird hierzu der **Jungfernbund** höflichst eingeladen.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

# Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 22. Februar d. J. gnädigst bewegen gelassen, dem Privatgelehrten **Karl Kreslinger** in Karlsruhe das Ritterkreuz erster Klasse des höchsten Ordens vom **Jähringer Löwen** zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewegen gelassen, dem Postkammer Wilhelm Junke in Konstanz die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zu ertheilen, das ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehene **königlich Preussische Allgemeine Ehrenzeichen** annehmen und tragen zu dürfen.

# Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3. März. I. Quartal. 32. Abonnementsvorstellung. **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner. Tannhäuser: Herr Ferdinand Jäger, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Freitag den 4. März. Aenderung der Abonnements-Nummer. I. Quartal. 34. Abonnements-Vorstellung. **Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Lessing. Recha: Fräulein Scheidt, vom Stadttheater in Mainz, als Gast.

# Standesbuchs-Auszüge.

## Geburten:

- 27. Febr. Lina, Vater Johann Sturm, Milchhändler.
- 28. " Marie Franziska, Vater Karl Gasmann, Werkmeister.
- 28. " Ein Knabe (totgeboren), Vater Bernhard Faller, Uhrmacher.
- 28. " Wilhelmine Friederike, Vater Karl Veder, Schneider.
- 28. " Rudolf Karl, Vater Karl Weidemann, Kohlenhändler.

## Todesfälle:

- 28. Febr. Philipp Rudolf, Seminaroberlehrer, Wittwer, alt 63 Jahre.
- 28. " Karoline Faller, alt 41 Jahre, Ehefrau des Uhrmachers Faller.
- 1. März. Ludwig F. Kirsch, Soldat, ledig, alt 20 Jahre.
- 1. " Jakob Ries, Schneider, ein Ehemann, alt 66 Jahre.